

01.07.2014 BDC|Sport

## BDC Team-Staffeln – Laufend gewonnen

K. Reisinger



Nicht Naht- und Schnittzeiten, sondern Laufzeiten waren gefragt, als sich 15 Running Surgeons des BDC an den Start des 15. 5x5 km Staffel-Laufes im Berliner Tiergarten wagten. Herrliches Team-Staffel-Wetter sorgte am 6. Juni für Hochstimmung und genug Adrenalin in den Waden.

Südlich vor dem Kanzleramt wurden erst einmal die Picknick-Decke ausgerollt, der Sekt kaltgestellt und das Team gebrieft. Schnell noch die Turnschuhe festgezurt, die Startschilder ans Trikot geheftet und dann ging es los.

Über 26.000 Läufer gingen an drei Tagen (04.-06. Juni) auf die Strecke. Team-Spirit und Spaß am Lauf stehen bei dem von den Berliner Wasserbetrieben gesponserten Event im Vordergrund. Waren es in den ersten Jahren nur Firmen und Verbände, nehmen jetzt auch immer mehr Behörden und Ämter teil. Zum Beispiel die Senatsverwaltung für Justiz und die Deutsche Rentenversicherung.

Während für uns Besucher streckenweise alles orange aussah und wir uns schon in Holland wähnten (keine Angst, es waren nur die Läufer der Berliner Stadtreinigung), stellten ganz andere Firmen die meisten Teilnehmer.

Die größte Anzahl an Staffeln hatte die Charité mit 180, gefolgt von Siemens mit 167 und der Berliner Sparkasse mit 132 Staffeln á fünf Läufern.

Mit dem besten Fitness-Index von 50% konnte Bomba Start.

Da müssen wir bei uns Chirurgen noch etwas nachbessern: Mitstreiter gesund laufen?

Wenn ja, hat Dr. Tilo Dahn, Niedergelassener Unfallchirurg am Bad Freienwalde einen Tipp: „Immer mit dem Anfanger einen Spaß macht. Und wenn man dann irgendwann bestimmte Strecken durchläuft, am besten einen Arbeitskollegen zu einem Lauf anmelden – und sich selbst gleich mit. Dann gibt's kein Zurück mehr“.

Dahn weiß, wovon er redet, Es ist sein vierter Staffel-Läufer in Berlin und so ganz „nebenbei“ absolviert er übers Jahr manchen Marathon oder Triathlon. Wieviel er dafür braucht: „Drei bis vier Stunden pro Woche. Wenn ich es zeitlich



OEBPS/images/09\_04\_A\_07\_2014\_Te

Ein bisschen mehr  
Gefäßchirurg  
Kilometer sind  
einmal in der  
gezielten Übung

Das alles macht  
Rennsteigläufer  
schlief drei Stunden  
Marathons und

Das alles macht  
Annette Kuntz  
medizinische  
zuerst etwas  
seit drei bis vier

meine fünf bis sechs Kilometer, zwei- bis dreimal pro Woche  
Veranstaltung war ein Brustkrebslauf. Und jetzt wollte  
den BDC starten und das auch noch in Berlin! Ich habe  
hier eingecheckt, um vor dieser Kulisse dabei zu sein.“

Wir sagen: Hut ab vor allen Läufern und – bitte mehr in den  
nächsten Jahr wollen wir wieder gern für die Organisation  
Ambiente sorgen.

Ach so, auch wenn es (eigentlich) gar nicht wichtig ist  
hat Platz 123, Team 2 Platz 294 und Team 1 Platz 435 b

Zur Einordnung: es gab insgesamt 1560 Staffeln und d

Fazit: Es ist wie im Job. Chirurgen sind leider zu wenige

Staffel	Läufer
Running Surgeons 3	Dr. Annette Kunstma Dr. Wolfgang Philipp,
Running Surgeons 2	Susan Erben, Dr. Mike René Mettke, Annett
Running Surgeons 1	Dr.Tilo Dahn, Leonid S Thomas Urbaniak, Ma

## Autor des Artikels



### Kathrin Reisinger

Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V. (BDC)  
Ehem. Pressesprecherin  
Luisenstr. 58/59  
10117 Berlin